



WIR SIND DAS DORF

Ortsverwaltung Sulz

Telefonische Erreichbarkeit

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Telefon 0 78 21 / 98 35 70, Fax 0 78 21 / 910-75140
E-Mail: ovsulz@lahr.de
www.lahr.de

Wichtige Rufnummern

Sulzberghalle	Tel. 0 78 21 / 3 75 44 Fax 0 78 21 / 98 95 23
Grundschule	Tel. 0 78 21 / 2 34 12
Kindergarten St. Elisabeth	Tel. 0 78 21 / 3 20 12
Kindergarten St. Landolin	Tel. 0 78 21 / 3 06 95
Erdaushubdeponie	Tel. 0 78 21 / 9821444

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	0 78 21 / 27 70
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07 81 / 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztevermittlung	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 / 3 22 25 55 11
Giftnotruf	0761 / 1 92 40

Störungsdienste

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	0800 / 2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	0 78 21 / 280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	0 78 21 / 9146-0

Information der Ortsverwaltung

Aufgrund der derzeitigen Situation ist die Ortsverwaltung Sulz bis auf weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen.

Für Ihr Anliegen sind wir telefonisch unter 07821-983570 sowie per E-Mail ovsulz@lahr.de Montags bis Freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr erreichbar.

Termine für Angelegenheiten, die in der Ortsverwaltung zu erledigen sind und für die ein persönliches Erscheinen erforderlich ist, werden unter der Einhaltung der Abstandsregeln erteilt. Das Tragen von Masken sowie die Desinfektion bei Eintritt in das Gebäude sind zum Schutz der Kunden sowie der Mitarbeitenden Pflicht.

Ortsverwaltung Sulz

Information der Ortsverwaltung

Am Montag, den 07. September 2020 ist die Ortsverwaltung geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Ortsverwaltung Sulz

Die nächsten Abfallabfuhrtermine

Dienstag, 01. September 2020	-	Graue Tonne
Donnerstag, 03. September 2020	-	Grüne Tonne

Fundsache

•1 Brille

Der Besitzer kann sich morgens bei der Ortsverwaltung von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr melden.

Wiedereröffnung einer Postfiliale in Sulz

Die postalische Versorgung der Bevölkerung im Stadtteil Sulz ist seit dem 04.08.2020 wieder in der Sulzbergstraße 16 gewährleistet.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr

Unkontrollierte Vermehrung von Katzen eindämmen

Zuschuss für die Kastration von Katzen

In den vergangenen Jahren wurden der Stadt Lahr immer wieder Beschwerden vorgetragen, dass sich wild lebende Katzen unkontrolliert vermehren, Krankheiten übertragen und zum Teil auch eine Gefahr für den Straßenverkehr darstellen.

Um dem Problem zu begegnen, hat der Gemeinderat für das Jahr 2019 Mittel für die Kastration von Katzen und Katern Lehrer Einwohner bereitgestellt. Auch 2020 hat das Gremium Gelder in Höhe von 2000 Euro für die Kastration von Katzen und Katern bewilligt. Somit können in Lahr lebende Personen einen Zuschuss für die Kastration ihrer Katzen und Kater beantragen. Die Beantragung des Zuschusses ist für Katzen und Kater möglich, die in der Zeit von Anfang Januar bis zum 15. November 2020 kastriert wurden und noch werden. Für Katzen wird ein Zuschuss zur Kastration in Höhe von 40 Euro, für Kater ein Zuschuss von 20 Euro an die Halter der Tiere ausbezahlt. Zuschussanträge können bei der jeweiligen Ortsverwaltung oder dem Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Lahr abgegeben werden. Um den Zuschuss zu erhalten, ist ein schriftlicher Antrag des Tierhalters erforderlich. Dem Antrag muss die Kastrationsrechnung, ein Bild der Katze sowie die Bankverbindung des Zuschussempfängers beigefügt werden.

Der Verfügungsrahmen für die Bezuschussung der Kastrationen in Höhe von 2000 Euro kann nicht überschritten werden. Es wird daher empfohlen, die Kastrationen und die Übersendung der Antragsunterlagen zeitnah durchzuführen, da sonst möglicherweise die bereitgestellten Mittel ausgeschöpft sind und eine Bezuschussung nicht mehr erfolgen kann.



Realschulabschluss am Abend nachholen Anmeldung noch möglich!

Ab Montag, 21. September 2020 startet ein neue Klasse an der Abendrealschule Lahr für die noch Anmeldungen angenommen werden. An der Abendrealschule, als staatlich anerkannte Einrichtung des „Zweiten Bildungswegs“ der VHS Lahr, kann in zwei Jahren die Mittlere Reife am Abend erworben werden. Damit erhöhen Sie die Möglichkeit für eine berufliche Qualifizierung oder die Zugangsvoraussetzung für eine weiterführende Schule. Ein Schulgeld fällt nicht an. Nutzen Sie die Chance und bilden Sie sich am Abend weiter!

Nähere Informationen zur Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Barbara König, Tel. 07821/918-120, Email: barbara.koenig@lahr.de oder www.vhs.lahr.de/schulabschluss.

Lahrer Repair-Café findet wieder statt

Das Repair-Café findet am Samstag, 5. September zum ersten Mal nach der Corona- Pause statt. Dazu wurden die Rahmenbedingungen angepasst: Aufgrund der Abstandsregel sind die Eigentümer nicht bei der Reparatur dabei, sondern warten im Wartebereich. Eine Bewirtung findet derzeit nicht statt.

Beim Betreten der Stadtmühle ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung im Büro der Stadtmühle unter Telefon 07821/ 21787 oder per Mail an stadtmuehle@lahr.de erforderlich. Anmeldungen werden von Dienstag, 1. September bis Freitag, 4. September, jeweils von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr angenommen.

Tipp der Polizei: Sicher einkaufen!

Ein Blick ins Warenregal ist für geübte Diebe oft ausreichend, um die im Einkaufswagen befindlichen Taschen der Opfer zu öffnen und deren Geldbeutel zu entnehmen.

Tipps Ihrer Polizei:

- Legen Sie Ihre Tasche nicht in den Einkaufswagen und lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt!
- Tragen Sie Taschen stattdessen geschlossen mit der Verschlussseite zum Körper!
- Führen Sie an Bargeld oder Zahlungskarten nur das Notwendigste mit sich!
- Lassen Sie im Falle eines Diebstahles unverzüglich alle Karten unter der Rufnummer 116 116 sperren!
- Wechseln Sie Fremden kein Geld, Sie könnten Falschgeld bekommen oder Opfer eines Geldwechseltricks werden!
- Melden Sie etwaige Vorfälle direkt an Ihre Polizei!



Mitteilungen des Landratsamtes

5. Ortenauer Kreisputzete wird im Oktober nachgeholt

Fast 20.000 Teilnehmende hatten sich zur 5. Ortenauer Kreisputzete im März 2020 bereits angemeldet. Genauso viele Handschuhe und Warnwesten waren verteilt worden. Die Öffentlichkeitsarbeit lief auf Hochtouren. „Und dann mussten wir die Aktion leider wegen der Corona-Pandemie absagen“, bedauert Günter Arbogast, der Leiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis. Doch nun hat er eine gute Nachricht: „Wenn sich die Corona-Lage während der Sommerurlaubszeit nicht dramatisch verschlechtert, werden wir die Kreisputzete im Oktober nachholen. Natürlich unter Einhaltung aller Abstands- und Hygienestandards. Dafür haben wir in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt ein Hygienekonzept erstellt.“

Die 5. Ortenauer Kreisputzete soll nicht wie bisher an einem Tag, sondern innerhalb eines Monats vom 1. Oktober bis 31. Oktober stattfinden. Dadurch können die Corona-bedingten Abstands- und Hygiene-Regeln besser umgesetzt und eingehalten werden. Schulklassen, Kindergartengruppen, Vereine und alle anderen Interessierten können sich eigenständig einen für sie passenden Termin aussuchen. Wer für die Frühjahrsaktion bereits angemeldet war, muss lediglich vor der geplanten Aktion Kontakt zur Gemeinde aufnehmen, da diese die Putzete wieder vor Ort koordinieren und die zu putzenden Grünflächen, Wegränder, Bachläufe und öffentlichen Plätze festlegen und den Gruppen zuteilen.

Eine Anmeldung im Frühjahr verpflichtet weder die Gemeinden noch die Angemeldeten zur Teilnahme im Oktober. „Wer allerdings im Frühjahr nicht angemeldet war und jetzt teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen“, so Arbogast. „Leider können wir keine zusätzlichen Warnwesten und Handschuhe mehr ausgeben. Alle Teilnehmer erhalten jedoch nach der Putzete einen Zuschuss von vier Euro, der über die Gemeinde zu beantragen ist.“ Alle Infos zur verschobenen 5. Ortenauer Kreisputzete gibt es auf www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de. Die Zuschussanträge über die Gemeinde zu stellen.

Für weitere Fragen zur Kreisputzete stehen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9623 oder per E-Mail an johann-georg.kathan@ortenaukreis.de gerne zur Verfügung.

10 Jahre Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 3. September finden folgende Veranstaltungen statt: Ottenhöfen: Mühlen- und Brennerei-Besichtigung mit Probe prämierter Liköre und Edelbrände

Erfahren Sie, wie früher in den Steillagen des Schwarzwaldes Korn angepflanzt, in der Getreidemühle zu Mehl gemahlen und Brot gebacken wurde sowie Schwarzwälder Kirschen geerntet, eingemaischt und in den Wintermonaten Kirschwasser und andere Edelbrände gebrannt wurden. Treffpunkt: 17 Uhr, Mühlen-

hof Bohnert, Lautenbach 129, 77883 Ottenhöfen. Die Kosten betragen 4,50 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 07842 2969 oder melanie.bohnert@t-online.de, max. 35 Teilnehmer.

Hornberg: Forellenessen mit Brennereibesichtigung

Genießen Sie eine frisch geräucherte Forelle mit Salaten und selbst gebackenem Brot in der urigen Grillhütte. Die Plätze werden ihnen zugeteilt. Zum Abschluss gibt es eine Schnapsprobe im Freien. Treffpunkt: 18 Uhr, Hasenhof, Frombachstr. 72, 78132 Hornberg. Die Kosten betragen 17 Euro. Infos und Voranmeldung bis zu 3 Tagen vor der Veranstaltung unter 07833 7104 oder info@hasenhof-hornberg.de, mind. 10 Teilnehmer.

Am 10. September finden u. a. folgende Veranstaltungen statt:

Lahr: 4 x 4 um vier: vier Radtouren zu vier Kirchen

Radeln Sie mit bei der Fahrradtour zu vier besonderen Kirchen (Schlosskirche Mahlberg – Friedenskirche Kippenheim – Pauluskapelle Mietersheim – Martinskirche Lahr-Dinglingen) in und um Lahr und genießen Sie zum Abschluss ein Gugelhupf-Vesper mit regionalen Getränken. Treffpunkt: 16 Uhr, Bahnhof Lahr/Schwarzwald. Die Kosten laufen auf Spendenbasis. Infos und Voranmeldung bis zum 08.09.2020 unter 0781 24018 oder eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, max. 15 Teilnehmer.

Lahr: Kinderführung „Entdecke das Mittelalter“

Die öffentliche Kinderführung durch das mittelalterliche Lahr übermittelt auf unterhaltsame und interaktive Weise Wissen über das damalige Leben der Kaufleute, Ritter, Adlige und Handwerker in Lahr. Treffpunkt: 16 Uhr, am Storchenturm in der Marktstraße 45. Die Kosten liegen bei 3,00 Euro pro Kind und 4,00 Euro für Erwachsene. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter E-Mail: stadtmarketing@lahr.de oder Telefon: 07821 910-0128.

Lautenbach: Foto-Workshop im Renchtal

Erlernen Sie Grundlagen für Bilder mit Wow-Effekt. Nach einem kurzen Imbiss und einer Theorie-Einleitung des Fotografens Manfred Huber wird gemeinsam erkundet und fotografiert, um die gelernte Theorie in der Praxis anzuwenden. Treffpunkt: 18 Uhr, Gasthof zum Kreuz, Hauptstraße 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 49 Euro. Infos und Voranmeldung unter 07802/82600 oder info@renchtal-tourismus.de, max. 12.

Nordrach: Hochprozentig durch den Obstgarten

Genießen sie selbst hergestellte Spirituosen direkt in unserem Obstgarten. Streuobstbäume, vielerlei Beeren und Kräuter laden zum Verweilen ein. In der Brennerei wird wissenswertes zur Herstellung unserer „Geister“ erzählt. Treffpunkt: 18 Uhr, Heidenbühl-Hof, Heidenbühl 2, 77787 Nordrach. Die Kosten betragen 9,50 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter 07838 663 oder info@heidenbuehl-hof.de, max. 15 Teilnehmer.

Fotowettbewerb „Sommer in der Ortenau“

Unter dem Motto „Sommer in der Ortenau“ startet die Tourismusabteilung im Landratsamt Ortenaukreis ihren vierten Fotowettbewerb. Ab sofort kann sich jeder mit einer Kamera ausstatten oder im richtigen Moment sein Smartphone zücken und bis zum 13. September 2020 die schönsten Fotos über die Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de/fotowettbewerb einreichen. Gesucht sind sommerliche Motive von Naturlandschaften und Freizeitaktivitäten, über kulturellen Stätten wie Sehenswürdigkeiten, Schlösser und Burgen bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten der Ortenau. Die besten Fotos werden von einer unabhängigen Fachjury prämiert und den Gewinnern winken attraktive Preise. Ausführliche Informationen und Teilnahmebedingungen sind auf der Tourismuswebsite abrufbar. Fragen beantwortet die Tourismusabteilung unter Telefon 0781 805 1737 oder per E-Mail tourismus@ortenaukreis.de.

Vortrag im Ernährungszentrum Ortenau: Essen aber sicher! Nachhaltig einkaufen, zubereiten und lagern

Für eine ausgewogene Ernährung steht in Deutschland ein großes Angebot an hochwertigen und gesunden Lebensmitteln zur Verfügung. Lebensmittelkontrollen und die richtige Kennzeich-

nung auf losen und verpackten Produkten gewähren dem Verbraucher eigentlich eine hohe Sicherheit. Doch wird das Etikett verstanden? Gibt es kritische Zusatzstoffe oder können bei falscher Zubereitung schädigende Stoffe entstehen? Um diese Fragen und mehr geht es im Vortrag „Essen aber sicher! nachhaltig einkaufen, zubereiten und lagern“ am Donnerstag, 24. September 2020 um 18 Uhr im Ernährungszentrum Ortenau, Prinz-Eugen-Str.2 in Offenburg. Frau Dr. Silke Bauer freie Referentin des Ernährungszentrums zeigt in ihrem Vortrag auf, welche Möglichkeiten es gibt, umweltfreundliche Kaufentscheidungen zu treffen und Essen sicher zuzubereiten und zu lagern. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird darum gebeten, einen Mund-Nasenschutz mitzubringen.

Eine Teilnahme ist nur bei vorheriger Anmeldung bis spätestens Montag, 21. September 2020 unter Tel.: 0781-805 7100 oder E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kindertagespflege im Ortenaukreis nimmt weiter Fahrt auf

Jugendamt beteiligt sich an Modellprojekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / Qualifizierungskurse werden wieder fortgesetzt

Das Landratsamt Ortenaukreis und die Partner der Kindertagespflege im Landkreis wollen die Angebote der Kindertagespflege im Ortenaukreis weiter voranbringen. Als einer von 48 Modellstandorten nimmt der Ortenaukreis am Bundesprogramm „ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“ teil. Unter dem Motto „Ortenauer Kindertagespflege – kinderleicht groß werden“ soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf deutlich verbessert und familiennahe, flexible Betreuungsformen angeboten werden.

„Gerade die letzten Monate haben uns gezeigt, wie wichtig eine gute und umfassende Grundversorgung mit Bildung und Betreuung sowohl für Kinder als auch Eltern ist“, so Landrat Frank Scherer. „Ich bin sehr froh, dass wir die Familien im Ortenaukreis mit Mitteln und Bundesprogramm weiter stärken und das Angebot an qualifizierten und flexiblen Betreuungsmöglichkeiten weiter ausbauen können“, so der Landrat weiter.

„Die Kindertagespflege ist nicht nur eine für Eltern interessante und pädagogisch wertvolle Form der Kleinkindbetreuung, sie ist gleichermaßen ein abwechslungsreiches und flexibles Berufsfeld“, so Jugendamtsleiter Heiko Faller. Tagesmütter und -väter seien wichtige Bezugspersonen für die betreuten Kinder, geben ihnen Sicherheit und Orientierung im Alltag und begleiten sie in ihrer Entwicklung. Zudem könne man in der Kindertagespflege auf die individuellen Bedürfnisse aller Beteiligten eingehen. So können sowohl Eltern als auch Tageseltern selbst steuern, wo, wann und mit wem sie zusammenarbeiten.

Zentraler Inhalt des Bundesprogramms ist der Ausbau der Qualifizierung der Kindertageseltern von 160 auf 300 Unterrichtseinheiten. Daneben soll die Kindertagespflege inhaltlich weiter entwickelt werden, unter anderem durch die Erarbeitung von Konzepten zur Vertretungsregelung und der Inklusion. „Kinder zu betreuen, sie in ihrer Entwicklung zu fördern und zu begleiten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe“, betont Faller. Daher werden die künftigen Tagespflegepersonen von den Trägern im Ortenaukreis, dem Diakonischen Werk und den Tageselternvereinen Offenburg und Kehl, nach neuesten Standards qualifiziert und begleitet. In den Qualifizierungskursen vermittelt man umfassende Kenntnisse und praktische Fähigkeiten rund um die Themen Bildung, Erziehung und Ernährung und gebe hilfreiche Tipps für die geplante Selbstständigkeit.

Nachdem aufgrund der Pandemie die Kurse pausieren bzw. verschoben werden mussten, können die Qualifizierungskurse nun wieder unter den nötigen Auflagen fortgesetzt werden. Für Herbst 2020 ist ein weiterer Kursstart geplant. Interessentinnen und Interessenten, die sich beruflich neu orientieren möchten, können sich bei den Trägern beraten lassen. „Wir sind froh über den „Restart“ nach der erzwungenen Corona-Pause und freuen uns auf viele weitere motivierte und engagierte Kindertageseltern in der Ortenauer Kindertagespflege“, so Faller.

Bei den zuständigen Fachberatungen der Träger, dem Diakonischen Werk mit seinen Außenstellen in Lahr, Kinzigtal und Achern, dem Tagesmütterverein Offenburg, wie auch dem Tageselternverein Kehl, erhalten Interessierte weitere Informatio-

nen rund um die Kindertagespflege wie auch zum Start weiterer Qualifizierungskurse.

Hintergrundinformation Bundesprogramm „ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“

Mit dem Bundesprogramm stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gezielt die Weiterentwicklung der Kindertagespflege. Von Januar 2019 bis Dezember 2021 werden 48 Modellstandorte gefördert. Nach der Devise „Qualifiziert Handeln und Betreuen“ setzt das Bundesprogramm auf die Qualifizierung der Tagesmütter und -väter, die Verbesserung der Rahmenbedingungen und die die Stärkung der Zusammenarbeit mit den Kommunen. Der Ortenaukreis hat sich mit seinem Konzept erfolgreich beworben und erhält während der dreijährigen Programmlaufzeit insgesamt rund 416.000 Euro.

Veranstaltungsreihe „Verbraucher und Landwirt im Dialog“ des Ernährungszentrums Ortenau bietet Führung beim Obsthof Zink in Renchen

Der Apfel ist nicht nur die beliebteste Obstart der Deutschen, er ist auch eine wahre Vitaminbombe. „An apple a day keeps the doctor away“ besagt ein englisches Sprichwort. Auch in der Obstbauregion Ortenau spielt der Apfelanbau neben dem Stein- und Beerenobst eine bedeutende Rolle. Von August bis Oktober werden Sorten wie Elstar, Gala, Braeburn oder Gala von den landwirtschaftlichen Betrieben in der Region geerntet. Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Verbraucher und Landwirt im Dialog“ lädt das Ernährungszentrum Ortenau Interessierte am Mittwoch, 23. September 2020, von 17 bis 19 Uhr zur Besichtigung des Obstbaubetriebs Zink in der Weidenstraße 38 in Renchen ein. Bei der Führung durch den Obstbaubetrieb erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über den Anbau und die Sortenvielfalt des Apfels.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, ein Mund-Nasenschutz muss von den Teilnehmern mitgebracht werden. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis spätestens Freitag, 18. September 2020, unter Telefon 0781 805 7100 oder E-Mail ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de möglich. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Wichtige Infos für Arbeitgeber zum Thema Kurzarbeitergeld

Auszahlungsanträge auf Kurzarbeitergeld dürfen erst nach Ablauf des Monats eingereicht werden, für den Kurzarbeitergeld abgerechnet wird. Vorfristig eingereichte Abrechnungen können nicht mehr akzeptiert werden. Diese müssen im Folgemonat erneut eingereicht werden oder es bedarf im Folgemonat einer Zusatzklärung. Um Verzögerungen in der Leistungsbearbeitung zu vermeiden sollen Arbeitgeber darauf achten.

Die Pflicht Kurzarbeit bis zum Ablauf des Monats anzuzeigen, in dem erstmals Kurzarbeit durchgeführt wird, besteht weiterhin.

Online-Terminvereinbarungssystem in allen baden-württembergischen Finanzämtern im Einsatz

Ab dem 10. August 2020 können Bürgerinnen und Bürger auch in Lahr vorab online einen Termin beim Servicezentrum des Finanzamts – der sogenannten Zentralen Informations- und Annahmestelle (ZIA) – buchen und so Wartezeiten vermeiden.

Termine können über die Homepage der Finanzämter www.fa-baden-wuerttemberg.de vereinbart werden. Mit diesem neuen Serviceangebot erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Zeitpunkt der Kontaktaufnahme vor Ort zu planen und so optimal in den eigenen Tagesablauf integrieren zu können. Zudem können durch die Vermeidung von Wartezeiten die erforderlichen Abstandsregeln besser eingehalten werden. Die telefonische Kontaktaufnahme sowie der Besuch ohne vorab gebuchten Termin stehen auch weiterhin zur Verfügung.

derlichen Abstandsregeln besser eingehalten werden. Die telefonische Kontaktaufnahme sowie der Besuch ohne vorab gebuchten Termin stehen auch weiterhin zur Verfügung.

Kirchliche Mitteilungen



**Kath. Pfarrgemeinde
St. Peter und Paul**



Pfarramt: Heitergaß 1, Tel. 07821/22485, Email: sulz@mariafrieden-kippenheim.de, Homepage: www.mariafrieden-kippenheim.de
Büro geöffnet: Dienstag 16 – 18 Uhr
Pfarrer M. Ibach: 07825/69949-0, Gem.ref. R. Haas: 0160/2231916, Past.Ass. M. Stockinger: 0151/22137685
Ausführliche Gottesdienstordnung und nähere Informationen siehe Pfarrbrief (Auslage in den Kirchen oder zu bestellen über das Pfarrbüro oder Homepage)
Für seelsorgerliche Belange sind wir unter 07825 / 69949-15 erreichbar.

Samstag, 29.08.

17:45 Uhr Feier der Versöhnung - Beichte
Pfr. M. Ibach Sulz

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. M. Ibach Sulz

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 30.08.

10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. M. Ibach Ottenheim
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gestaltung: Liturgiekreis Kippenheim

Diese Gottesdienste finden statt unter den Maßgaben und Regeln des aktuellen Infektionsschutzes.

Bitte beachten: Melden Sie sich zu diesen Gottesdiensten an.
Telefon: 07825 69949-0 oder 0160 2231916 (Freitagnachmittag und Samstag)

Werktag - Mi. 02.09.

18:30 Uhr Eucharistiefeier Sulz

kfd- katholische Frauengemeinschaft Sulz

Anlässlich der diesjährigen Aktionswoche der kfd, Motto: „Frauen, wem gehört die Welt?“, lädt die kfd Sulz zu einem nachhaltigen Pilgerinnenweg ein. Im Mittelpunkt steht all das, was schützenswert ist - das, was uns und künftige Generationen gut leben lässt, das, was uns Mut macht und Zeichen einer positiven Veränderung ist. Dabei geht es sowohl um das eigene Verhalten, als auch um politische Veränderungen. Er findet statt am Samstag, den 19.9.20, Treffpunkt ist um 10 Uhr hinter der Pfarrkirche. Dauer der Veranstaltung ca. 3 Stunden, Gehstrecke ca. 3 km mit verschiedenen Stationen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, für unterwegs ev. ein Getränk mitnehmen. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt, **Anmeldung ist zwingend erforderlich** bis zum 12.9.20 bei Vera Brandstetter, Tel. 39638



**Evangelische Kreuzgemeinde -
Johanneskirche**

Pfarramt: Bei der Stiftskirche 2, Tel. 22375

Telefon: 22375, Fax: 991097, e-mail Adresse: Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de oder Martina.Kalt@kbz.ekiba.de

Sonntag, 30.08.2020 - 12. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche – Pfr. Michael Donner

Wochenspruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslösen.

Jesaja 42,3a

Sonntag, 06.09.2020 – 13. Sonntag nach Trinitatis

Kein Gottesdienst in der Johanneskirche

10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche – Pfr. Was-muth-Hödicke

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche – Pfr. Donner

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40b

Feierabend mit Gott

Mittwochs findet auf dem LGS-Gelände bei der roten Schnecke um 18.30 h eine Abendandacht statt.

Die Lahrer Gemeinden laden hierzu herzlich ein.

dieses 1893 nach Offenburg verlegt wurde. Die höchste Zahl jüdischer Einwohner wurde um 1864 mit 580 Personen erreicht. (Hälfte der Gesamteinwohnerschaft). Etliche Gebäude wie die ehemalige Synagoge oder das ehemalige Rabinat zeugen von der reichen jüdischen Geschichte Schmieheims. Treffpunkt vor der evangelischen Kirche von Schmieheim.

Anschließend um 16.30 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer öffentlichen Führung über den jüdischen Friedhof Schmieheim teilzunehmen. Bei einem Gang durch die ehrwürdige Grabstätte mit ihren über 2500 Gräbern lässt sich die wechselhafte Geschichte der Juden der Ortenau ablesen. Der Friedhof wurde 1682 angelegt, als sich die ersten jüdischen Familien nach den Vertreibungen im Mittelalter wieder in der Region niederlassen durften. Der älteste bekannte Grabstein stammt aus dem Jahr 1701. Er trägt, wie die anderen Grabmale aus dem 18. Jahrhundert, nur hebräische Schriftzeichen. Ab 1850 wird immer mehr die lateinische Schrift für die Grabinschriften verwendet. Interessant sind die Symbole, die manche Grabsteine tragen.

Treffpunkt am Parkplatz beim Friedhof an der Straße von Schmieheim nach Wallburg. Männer müssen eine Kopfbedeckung tragen.

Der Eintritt bei allen Führungen ist frei - Spenden werden erbeten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt: Jürgen Stude, Tel. 07807-957612, juergen.stude@t-online.de.

Vereinsmitteilungen



Fußballverein Sulz e.V.

Zu folgenden Meisterschaftsspielen laden wir alle Fußballinteressierten herzlich ein:

Mittwoch, 26.08.2020 (Pokal)

19.00 h FC Ottenheim – FV Sulz

Sonntag, 30.08.2020

12.15 h Zeller FV 2 – FV Sulz 2

15.00 h Zeller FV – FV Sulz

Sonntag, 06.09.2020

13.00 h FV Sulz 2 – VfR Elgersweier 2

15.00 h FV Sulz – VfR Elgersweier

Wir freuen uns über Unterstützung.

FV Sulz



Musikverein Sulz e. V.

gegründet 1887

Voranzeige Altpapiersammlung

Der Musikverein Sulz möchte darauf hinweisen, dass am Samstag, den 19. 09.2020 wieder eine Altpapiersammlung durchgeführt wird. Es können also jetzt schon Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und Kataloge angesammelt werden.

Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e. V.

Führungen durch das jüdische Schmieheim und Besuch des jüdischen Friedhofes am 6. September, dem Europäischen Tag der jüdischen Kultur

Hierzu lädt der Förderverein Ehemalige Synagoge ein. Die Führung durch das jüdische Schmieheim beginnt um 15.00 Uhr. In dem bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts zum Ritterkanton Ortenau gehörenden und dabei unter verschiedenen Herrschaften geteilten Ort Schmieheim bestand eine jüdische Gemeinde bis 1940. Seit etwa 1777 war Schmieheim Sitz eines Rabinats, bis

Anzeigen

Gasthof Engel

Lahr-Sulz · Telefon 07821/22507

Info: Wir haben unseren Gasthof Engel verkauft!

Vielen Dank an unsere lieben Gäste für die vielen Jahre Treue.

Wir sind noch bis 27.12.2020 für Sie da.

Familie Breig

Geflügelverkauf Geflügelhof Giesecker

Do., 27.08.20, nächster Termin: Do., 08.10.20,
Lahr-Sulz, Rathaus, 10.00 Uhr



Taxi Moßmann

Telefon 0 78 21 / 3 00 00

TAG- und NACHTDIENST

- Sitzende Krankentransporte
- Dialyse- und Strahlenfahrten
- Eil-Kurierdienst

77933 Lahr · Marktplatz 17

Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne.

Arbeiterwohlfahrt Ortenau
Rufen Sie uns an: ☎ 0 78 21 / 2 15 53

AWO

Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern

Friseurteam Fautz
BEATE NICKERT

Haarteile & Perücken

Auswahl verschiedener Modelle nach Absprache
alle Krankenkassen

Frau Nickert berät Sie gerne.

> Klimatisierte Räume > durchgehende Öffnungszeiten > kostenlose Parkplätze > spezielle Aktionstage

Schwarzwaldstraße 95 | 77933 Lahr | Telefon 0 78 21 / 4 12 44 + 5 18 24

Aktionswoche

Metzgerei Schätzle
• Feine Metzgerei • Partyservice
Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Verkaufswagen beim Rathaus Sulz · Tel. 0 76 43 / 91 33 91 · www.metzgerei-schaetzle.de

► Unser Wochenangebot | Do. 27.08. bis Mi. 02.09.20

Rinderhüftsteak Rindfleisch aus Wyhl	100 g	2,29
Tafelspitz	100 g	1,59
5 Minuten-Pfanne küchenfertig zubereitet	100 g	1,19
Metzgerschinken	100 g	1,89
Kulmbacher Toastbraten	100 g	1,49
Sportsalami fettreduziert	100 g	1,89
Weißwurst zum heiß machen	100 g	1,29
Aus unserer Salat- und Käsetheke:		
Lindenberger 45 % Fett i. Tr.	100 g	1,09
Kartoffelsalat hausgemacht nach alter Tradition	100 g	0,89

seit 1981

Maler MÜLLER

malt • lackiert • renoviert • baut Gerüste

07821-91670 • Weingartenstr. 96 • 77933 Lahr - Sulz

www.maler-mueller.de

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz

Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

10-Tage-Fit-Marathon
Abnehmen mit Genuss
ohne zu hungern
(in Gruppen à 8 Teilnehmer)

Anmeldung unter:
07821-327 172 2 oder
www.sandrasumfrage.info

PLAY POINT
über 50 Filialen

Für unsere Casinos in
Lahr
Güterhallenstr. 7 und
Geroldsecker Vorstadt 41
suchen wir Servicepersonal
in Voll- und Teilzeit für den
Wechseldienst an allen
Wochentagen.

– Was wir Ihnen bieten –
Sonderzuschläge
Kinderbetreuungszuschuss
Prämien & Incentive Reisen
Betriebl. Altersvorsorge

Tel. Bewerbung Mo.-Fr. 9-17 Uhr
07666 - 88 48 550

www.play-point.net
kontakt@hami-automaten.de

Kollmer Blech & Sanitär
Inhaber Matthias Hryhoruk

Heitergaß 20 | 77933 Lahr-Sulz | Telefon 0 78 21 / 2 34 22

Taxi Moßmann

Telefon 0 78 21 /
3 00 00

TAG- und NACHT-DIENST

- Sitzende Krankentransporte
- Dialyse- u. Strahlentherapien
- Eil-Kurierdienst

77933 Lahr
Marktplatz 17

SO MACHT IHR HEIZÖL
PRIMA KLIMA: thermoplus Premiumheizöl

- Premium-Heizöl, thermoplus klimaneutral
- Holzpellets in ENplus-zertifizierter Qualität
- Zahlung per EC-Karte direkt am Tankwagen möglich

Kundenzentrum Kehl
Heizöl: 07851 - 948 60 oder
0800 - 11 34 110 (gebührenfrei)
Pellets: 0800 - 538 53 00 (gebührenfrei)

www.heizoeel.total.de

TOTAL